



Bezugsquelle:
Actionbikes GmbH
 Gewerbepark 20
 96149 Breitengüßbach
 Tel. +49(0)9544/987908-0
 www.actionbikes.de



ERSTER EINDRUCK

Der Buggy von Actionbikes überrascht mit guten Off-Roadeigenschaften und kompletter Ausstattung. Ein guter Tourer. Renn-Freaks brauchen ein Fahrwerks-Update.

Plus	Ausstattung, Spaßfaktor,
Minus	Fahrwerk, Schaltung

Dakar in der Kiesgrube

Allrad, elektrische Winde, viel Bodenfreiheit und 500 Kubik. So lockt uns das Luck-Vehicle ins Gelände. Verstärkt wird diese Anziehungskraft durch das eindeutig Off-Road orientierte Design. Hochgezogene Schutzbleche und ein weiterer Grobstoller auf dem Heckträger lassen Rallye-Gefühle aufkommen. Wer hinter dem Lenkrad des neuen Buggy von Actionbikes Platz nimmt, der möchte am liebsten gleich los in die Dünen der Sahara. Ein bisschen zu weit für unseren ersten Fahreindruck. So führt der Weg zur nahe gelegenen Kiesgrube. Hin geht's auf öffentlichen Strassen. Eine VKP-Zulassung macht's möglich. Die Sitze sind bequem und bieten Fahrer und Beifahrer guten Seitenhalt. Letzterer findet zusätzlich Sicherheit am Haltegriff in der Front. Tacho und die weiteren Instrumente sind sehr übersichtlich angeordnet. Etwas blöd positioniert ist der Blinkhebel. Der könnte gerne näher zum Lenkrad stehen, da man stets die Hand vom selbigen nehmen muss zum Blinken. Negativ bemerkbar macht sich die leicht hakelige Schaltkulisse des Automatikgetriebes, welche die 15 kW in Schwung hält. Doch einmal eingelegt, rollt es sich auf dem Asphalt locker dahin. Erstaunlich flott präsentiert sich das Spaßfahrzeug im Gelände. Leichtes macht null Probleme und so geht es auf dem Waldweg zügig voran. In der Kiesgrube angekommen, sofort an den nächsten Hang! Gute Klettereigenschaften können wir dem Buggy bescheinigen. Nicht nur das grobe Profil der 25-Zoll-Aluräder hilft ihm durch den weichen Untergrund. Der Allrad bringt die Fahrt auch mit der reduzierten Leistung gut voran. Beide Differentiale sind sperrbar. Wenn nix mehr geht, rettet die serienmäßige Seilwinde uns aus dem

Dickes Teil für Straße und Gelände. Der neue Buggy Luck Vehicle 500 verspricht für einen günstigen Preis viel Spaß. Wir verschafften uns einen Eindruck.

TEXT: Ralf Wilke, Lars Lorenzen FOTOS: Lars Lorenzen, Thomas Hochgeschurz



Gute Ausstattung: Luck-Vehicle von Actionbikes

Der erste Eindruck

Schlamassel. Offen legt der 500er-Viertakter noch eine Schippe drauf und entwickelt mächtig Schub. Allerdings ist bei forschem Off-Roaden das Fahrwerk rasch an der Grenze. Schon leichte Sprünge lassen die Federung auf Anschlag gehen. Manfred Weichert von Actionbikes verspricht, mit dem Hersteller das Dämpfersystem zu überarbeiten. Ebenso sollen die Steckverbindungen der Kabel künftig wasserdichter verpackt sein. Unnötig sind auch lieblos verlegte Kabel. Ein paar Cent für Kabelbinde muss der Kunde einkalkulieren zur Abhilfe. Dabei ist der Rahmen und das Chassis recht ordentlich verarbeitet. Gute Verzögerungswerte liefern die vier Scheibenbremsen.

Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Für seine 6.798 Euro bekommt der Buggy-Fan viel serienmäßig geboten. Neben der erwähnten Seilwinde einen Transportkoffer und das Ersatzrad. Viel Fahrspaß entsteht auf der entspannten Tour, die auch abseits befestigter Wege stattfinden darf. Das schreckt unser Luck-Vehicle nicht. Für den größeren bis extremen Ritt wird eine Zusatzausstattung notwendig. Gerne hätten wir den Buggy noch in ein Rennen geschickt. Es muss ja nicht gleich die Dakar sein. In der GORM ist sicher auch ein Startplatz frei. Doch das ist eine andere Geschichte. ▢



Vorne: Allrad mit Diff-Sperre.



500er-Viertakt: Einzylinder von CF-Moto.



Platz nehmen: Die Steuerzentrale.